



**I. Setzen Sie „ss“ oder „s“ ein zur Vervollständigung des fehlenden „dass“ oder „das“.  
Schreiben Sie den vollständigen Text ab. Es wird nur die Lösung gewertet, die Sie auf  
Ihrem eigenen Blatt stehen haben.**

*Die Lehrerin gab ein Zeichen, **dass das** Fenster geschlossen werden sollte.*

*Ich habe **das** Zeichen, **das** die Lehrerin gab, natürlich verstanden.*

***Das** hatten andere Schüler leider nicht, so **dass** ich mich dafür, **dass** ich das Fenster  
geschlossen hatte, rechtfertigen musste.*

***Dass** ich dies mit meinen Mitschülern diskutierte, führte dazu, **dass** mich die Lehrerin  
ermahnte, **das** Schwätzen endlich sein zu lassen.*

**II. Schreiben Sie diesen Brief in korrekter Groß- und Kleinschreibung ab.**

*SEHR geehrte FRAU MEIER,*

*meine KINDER haben mir erzählt, sie hätten gestern die FENSTERSCHEIBE IHRES  
ZIMMERS zerbrochen. Sie haben mir gesagt, dass es ihnen leid tut, daher möchte ich sie  
nicht zu hart bestrafen.. SIE sollen aber noch zu IHNEN kommen, um sich bei IHNEN zu  
entschuldigen. FALLS IHNEN etwas BESSERES einfällt, zum BEISPIEL, dass sie IHNEN  
beim PUTZEN oder AUFRÄUMEN helfen, behalten SIE sie bitte gleich bei IHNEN.*

**III. Fügen Sie die richtigen s-Laute ein (entweder „s“, „ss“ oder ß“). Schreiben Sie den  
vollständigen Text ab. Es wird nur die Lösung gewertet, die Sie auf Ihrem eigenen Blatt  
stehen haben.**

*Sie **müsste** eigentlich wissen, **dass das** nicht ernst gemeint war. Um **Missverständnisse** zu  
vermeiden, sollte man sich **stets vergewissern**, ob **das** Gesagte auch das Gemeinte **ist**. Falsch  
verstandene **Äußerungen** können manchmal **Hass** erzeugen. Mancher **lässt** sich ungerne  
„Alter“ nennen. Auch auf der **Straße** kann dies zu **äußerst** unschönen Situationen führen.  
Und durch ein **bloßes Zugeständnis** von Fehlern **lässt** sich die Stimmung bei vielen  
**Zeitgenossen** schon **verbessern**. **Besser** ist es jedoch, sich gleich **unmissverständlich**  
**auszudrücken!***